

ÖVP Wien fordert Wende in Wiener Familienpolitik

Wien (OTS) - Im Rahmen eines Mediengesprächs am Freitag verglich die Bildungssprecherin der ÖVP Wien, StR. Mag. Katharina Cortolezis-Schlager, mehrere Aspekte der Kinderbetreuung in Wien mit Niederösterreich. Scharfe Kritik übte sie an den Wiener Kindergärten, deren Besuch für Eltern mit hohen Kosten verbunden sei. Der in Niederösterreich hingegen kostenlos angebotene Kindergarten am Vormittag führe mittlerweile zu einer Auslastung von 98 Prozent (2007) der Kinderbetreuung. In Wien hingegen gehe die Kurve von 80,6 Prozent (2006) stetig nach unten.

Zentrale Forderungen der ÖVP Wien an die Wiener Stadtregierung sind neben der Einführung eines gebührenfreien Kindergartens ab dem 4. Lebensjahr zur Förderung des frühen Erwerbs der deutschen Sprache, u.a. auch die Festlegung höherer Qualitätsstandards in Hinblick auf Bildung, Ausstattung und Gruppengröße, sowie die musikalische und sportliche Frühförderung.

Weitere Informationen: ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien, Tel.: 4000/81 913, E-Mail: gerhard.zeinitzer@oevp-wien.at, im Internet: www.oevp-wien.at/

(Schluss) red

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>

Diensthabender Redakteur

Tel.: 4000/81 081

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0128 2008-01-25/11:48

251148 Jän 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080125_OTS0128